

Heuwehr Leitfaden

Leitfaden für den Heuwehrstützpunkt Tarsdorf

Datum: 16.07.2022

I Versionsstände

Version	Datum	Kommentar	Bearbeiter
01	16.07.2022	Erste Ausgabe	Manuel Scharinger

Tabelle 1: Versionsstände

II Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	4
2 Schulung	4
3 Einsatz	5
3.1 Gerät aufbauen	5
3.2 Lanzen setzen	5
3.3 Heustock absaugen	5
3.4 Sonstiges	6
4 Einsatzprotokoll	7
5 Info für anfordernde Feuerwehr:	8
6 Gerätebeschreibung	9
6.1 Aufbau am Heustock	9
6.2 Aufbau Übersicht	10
6.3 Heuwehrgerät	11
6.4 Heuschneider	11
6.5 Lanzen und Messsonden	12
6.6 Lagerung	13
7 Telefonliste Gruppe Heuwehr	14

1 Einleitung

Dieser Leitfaden dient den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Tarsdorf als Unterstützung für Übungen und Einsätze betreffend dem Sachgebiet Heuwehr.

Die Information gilt vorwiegend für Heustöcke, kann aber auch bei Biomasse und Heuballen angewendet werden.

2 Schulung

- Location bei Landwirt mit Heustock ausmachen, evtl. auch Hackschnitzelbunker
- Besichtigen
- Gefahren (Heuschächte, ...) erkennen
- Kurze theoretische Einweisung der Teilnehmer
- Praktische Übung mit Erklärungen während des Schulungsbetriebes

3 Einsatz

3.1 Gerät aufbauen

- Bei Anfahrt Kontaktaufnahme mit dem Pflichtbereichskommandant Einsatzleiter vor Ort und Vorbereitungen anordnen (TLF mit Zubringleitung, C-Rohr, Strom, Licht,...)
- Ankunft am Einsatzort: **Gruppenkommandant Heuwehr unterstützt**
- Pflichtbereichskommandant **ist der Einsatzleiter**
- GK Heuwehr und Besitzer erkunden und messen des Heustockes
- Mannschaft räumt das Gerät aus dem Fahrzeug und bringt es zum Einsatzort
- **Nie ohne bestehende Wasserversorgung oder Speisung TLF am Heuboden mit den Arbeiten beginnen. Wasser ist am Strahlrohr. TLF ohne Zubringerleitung reicht nicht aus.**
- **Achten auf den Schüttkegel -> Gebläsestellung**
- Achtung: Betreten des Heustockes: Nur mit **großflächigem Untergrund** wie z.B.: Holzplatten, Heubodentüre, Paletten, Schaltafeln, **Einsturzgefahr!!**
- Sauggerät nur auf festem Untergrund abstellen

3.2 Lanzen setzen

- Lanzen setzen
- Mit Vorschneider -> einstoßen und mit Drehbewegungen ausweiten
- Vorschneider bis kurz vor dem Ende rausziehen
- Achtung: Auf die Spitze der Schneidlanze achten, Kontakt mit Boden/Wänden vermeiden
- Sauglanze unterhalb des Vorschneiders ansetzen und im gleichen Winkel in den Heustock einschieben
- **Lanze muss geschlossen sein**, ansonsten Sauerstoffzufuhr in den Heustock
- Abstand der Lanzen ca. $\frac{1}{2}$ m bis $\frac{3}{4}$ m bei den Spitzen
- Saugschläuche ankuppeln
- Abluftrohre verlegen hier kommt „dreckiges“ Kondenswasser an (Gebäudemauer)

3.3 Heustock absaugen

- Saugen beginnen -> auf die Drehrichtung achten
- Öffnen der Kugelhähne am Gerät
- Öffnen der Kugelhähne an den Lanzen
- **Gewinnbringende Lanze wird heiß**
- Ständige Kontrolle der Temperatur eventuell Lanze neu setzen
- Saugen ca. 40°C – 45°C Gerät umdrehen und Heustock belüften Temperatur darf nicht zu stark ansteigen, passiert das nicht, und Temperatur steigt stark an, Gerät wieder umdrehen und Heustock wieder absaugen
- Wird der Kern nicht erreicht:
- Stock zu groß, Schneise in den Heustock schneiden
- Heustock abräumen

- **Temperatur über 100°C – 120°C -> Fluten**
- C-Schlauch auf Sauglanze und kurze Wasserstöße
- Absaugen
- Abräumen

3.4 Sonstiges

- Messungen Dokumentieren
- Datenaufnahme mit Besitzer
- Für Ablöse und für genügend Mannschaft sorgen – Einsatz ist sehr Zeitintensiv
- Ausrücken mit LFA-L und MTF (evtl. mit Ablöse)
- LFA-L fährt nach abladen der Gerätschaften wieder in den Pflichtbereich Tarsdorf zurück

4 Einsatzprotokoll

Das Einsatzprotokoll über den Heuwehreinsatz wird in einem separatem Dokument ausgeführt.

- Möglichkeit 1:
Digital ausfüllen Vorlage: Einsatzprotokoll_Heuwehr_digital_V01.docx
- Möglichkeit 2:
Handschriftlich, Ausdrücke im Heuwehrordner, Vorlage: Einsatzprotokoll_Heuwehr_leer_V01.pdf

5 Info für anfordernde Feuerwehr:

- Einsatzleitung liegt beim **Pflichtbereichskommandanten**
- Alarmierung der Heuwehr ab 70 Grad. Messung führt Ortsfeuerwehr durch
- Alarmierung über LWZ
- Einweisung der Heuwehr mittels Lotsen besonders in der Nacht sehr wichtig
- Anwesenheit einer Mannschaft mindestens in Löschgruppstärke vom Anfang bis zum Ende des Einsatzes. Heuwehr kommt nur mit 3 Mann
- Errichten einer Zubringerleitung zum Objekt (Wasser am Verteiler und am Heuboden Strahlrohr unter Druck)
- Strom Versorgung 32 A mit Nullleiter
- Beleuchtung am Heuboden vorrangig LED-Scheinwerfer (Hitzeentwicklung)
- Fluchtwege vom Heuboden sicherstellen Absturzgefahr beachten und beseitigen
- Nach Eintreffen der Heuwehr mithilfe der anwesenden Feuerwehr beim Aufbau der Geräte und Durchmessen des Heustockes.
- GK Heuwehr Befragung des Besitzers über Menge des Heus, Trockengrad, ...
- GK Heuwehr wenn möglich Befragung der Nachbarn Angaben meist richtiger als die vom Besitzer (dokumentiert wird die Information vom Besitzer)
- GK Heuwehr Messblatt Ausfüllen Skizze anfertigen und Fotos
- Bei Temperaturen über 70 Grad absaugen mittels Sauglanzen
- Mit Heuschneider Gänge in den Heustock schneiden, um Ausdampfen zu ermöglichen
- Bei Temperaturen über 120 Grad Fluten des Heustockes und in weiterer Folge Abtragen des Heustockes (Abtragen ist Aufgabe der örtlichen Feuerwehr)
- Abgesaugt wird, bis die Temperatur unter 70 Grad fällt anschließend wird der Heustock noch belüftet bis Temperatur unter 50 Grad
- Nach Ende des Einsatzes Unterweisung des Besitzers das der Heustock täglich kontrolliert wird und dies auch zu protokollieren ist.

6 Gerätebeschreibung

6.1 Aufbau am Heustock



Abbildung 1: Geräteaufbau und Heuschneider



Abbildung 2: Geräteaufbau 1



Abbildung 3: Geräteaufbau 2

6.2 Aufbau Übersicht



Abbildung 5: Aufbau Übersicht seitlich



Abbildung 4: Aufbau Übersicht hinten



Abbildung 6: Aufbau Übersicht vorne 1



Abbildung 7: Aufbau Übersicht vorne 2



Abbildung 8: Aufbau Übersicht hinten Detail



Abbildung 9: Schutzwasserkonister

6.3 Heuwehrgerät



Abbildung 10: Heuwehrgerät

6.4 Heuschneider



Abbildung 11: Heuschneider 1



Abbildung 12: Heuschneider 2



Abbildung 13: Heuschneider 3

6.5 Lanzen und Messsonden



Abbildung 14: elektrische Messsonde Bestandteile



Abbildung 14: elektrische Messsonde zusammengebaut



Abbildung 17: Sauglanze und Schneidlanze



Abbildung 15: Anzeige elektrische Messsonde



Abbildung 18: Spiralmesssonde

6.6 Lagerung



Abbildung 19: Container 1 und 2 hinten



Abbildung 20: Container 1 und 2 vorne



Abbildung 21: Lagerung Lanzen Fahrerseite



Abbildung 22: Lagerung Lanzen Beifahrerseite

7 Telefonliste Gruppe Heuwehr

Gruppe Heuwehr		
Name	Telefon	
	Mobil / Arbeit	Heimat
Altenbuchner Thomas	0043 660 5095558	
Auer Stefan	0043 664 4277055	06278 / 8411
Baumann Günther	0049 152 54644148	06278 / 20353
Brunner Herbert	0043 664 5075609	06278 / 8439
Brunner Martin	0043 676 821260441	06278 / 8439
Brunner Peter	0043 676 8212500	06278 / 8440
David Andreas	0043 664 3884878	
Esterbauer Daniel	0043 676 9497169	
Esterbauer Dominik	0043 676 9497168	
Graf Dominik	0043 664 9402801	06278 / 8403
Graf Norbert	0043 676 821260473	06278 / 8403
Helmberger Kurt		06278 / 20090
Helmberger Michael	0043 664 9606940	06278 / 20090
Höck Hannes	0043 664 4157213	06278 / 6621
Höck Johann	0043 664 73678736	06278 / 6621
Hollersbacher Stefan	0043 680 1199649	
Holzner Franz	0043 664 5701462	
Huber Christian	0043 664 1471040	
Klinger Martin	0043 664 75081407	
Kosel Philipp	0043 664 73423472	
Meindl Martin	0043 660 5070878	06278 / 8287
Mitterhofer-Steiner Heinrich		06278 / 8361
Mitterhofer-Steiner Martin	0043 664 2380999	
Neubauer Johannes	0043 664 88579510	06278 / 8238
Scharinger Manuel	0043 664 1764084	06278 / 8713
Schuster Walter	0043 664 1635399	06278 / 8144
Sinzinger Gerhard		06278 / 6691
Sommerauer Alois	0043 664 4100666	06278 / 8743
Sommerauer Christoph		
Sommerauer Florian	0043 664 1407509	
Sommerauer Hannes	0043 664 1248121	
Thalmeier Josef jun.		06278 / 8258
Weilbuchner Hannes	0043 676 821260444	
Wenger Christian	0043 660 4155559	

Tabelle 2: Telefonliste